

Dr. Günter Jung, Sperlingsweg 13, 47506 Neukirchen-Vluyn

Neukirchen-Vluyn, 24.08.2024

An den Rat der Stadt Neukirchen-Vluyn

Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen: Umsetzung der empfohlenen Straßenraumgestaltung in der Ortsdurchfahrt Vluyn entsprechend dem klimafreundlichen Mobilitätskonzept NV 2019

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Köpke,

hiermit regen wir an, die begonnene Straßenraumgestaltung in der Ortsdurchfahrt Vluyn zwischen dem Vutzkreisel und dem Vluynner Ring entsprechend dem klimafreundlichen Mobilitätskonzept NV 2019 baldmöglichst weiter umzusetzen.

Begründung:

Entsprechend dem Mobilitätskonzept ist *in der Ortsdurchfahrt Vluyn zwischen dem Vutzkreisel und dem Vluynner Ring in erster Linie die Konfliktsituation zwischen den Verkehrsarten Kfz, ÖPNV, Rad- und Fußgängerverkehr sowie dem ruhenden Verkehr zu lösen*. Von den vorgeschlagenen Maßnahmen wurden bisher das Tempolimit 30 km/h und die Verlagerung des Fahrradverkehrs auf die Fahrbahn umgesetzt.

Die Einführung des vorgesehenen Parkverbots am Straßenrand der Niederrheinallee im Ortskern Vluyn sollte im Rahmen eines Verkehrsversuchs ab September 2023 für ein Jahr erprobt werden. Statt des im Konzept vorgesehenen beidseitigen Sicherheitsstreifens für Radfahrer war ein Überholverbot von Radfahrenden durch Autos vorgesehen.

Nach hoch emotionalem Protest einiger Gewerbetreibender wurde der Verkehrsversuch aufgeschoben. Nach Eindruck der Öffentlichkeit eher aufgehoben, denn die Europäische Mobilitätswoche 2023 (16.-22. September), die den Beginn des Verkehrsversuchs markieren sollte, jährt sich gerade ohne einen für die Bürger erkennbaren Fortschritt in der Sache.

Die Nichtumsetzung der im Mobilitätskonzept vorgesehenen Maßnahmen ist jedenfalls keine Lösung!

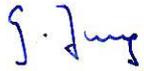
Die aktuelle Situation im Ortskern Vluyn ist für Radfahrende, aber auch für die übrigen Verkehrsteilnehmer nicht hinzunehmen. Die Straßennutzung ist durch die hohe KFZ-Dichte, häufiges Ein- und Ausparken am Straßenrand und die nicht zu unterschätzende Gefahr von Dooring-Unfällen für die Radfahrenden höchst gefährlich. Die Nutzung des Fußweges mit dem Rad ist ausgeschlossen. So ist es nicht verwunderlich, dass der Ortskern Vluyn von Radfahrern oft gemieden wird, auch zum Nachteil der Händler. Auf diese Weise verschiebt sich der Modalsplit wohl kaum zugunsten des umweltfreundlicheren Radverkehrs.

Nur *„durch den Verzicht auf das Parken auf der Fahrbahn besteht die Möglichkeit, den Radverkehr gemeinsam mit dem Kfz-Verkehr auf der Fahrbahn zu führen. ... Die Parkraumerhebung aus der Verkehrsuntersuchung Niederrheinallee für die Ortsdurchfahrt Vluyn zeigt, dass genügend Parkmöglichkeiten in der unmittelbaren Nähe des Geschäftszentrums vorhanden sind“* (Quelle: Klimafreundliches Mobilitätskonzept Neukirchen-Vluyn 2019).

Es gibt einen grundsätzlichen Ratsbeschluss zur Umsetzung des Mobilitätskonzepts vom 12.11.2019 sowie einen Detailbeschluss u.a. zum Ortskern Vluyn vom 17.03.2021. Deshalb fordern wir Sie auf, eine Lösung im Sinne dieses Konzepts im Ortskern Vluyn zeitnah herbeizuführen.

Für eine Diskussion zu den Einzelheiten unserer Anregung stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'S. Jung', is positioned below the text 'Mit freundlichen Grüßen'.

Dieser Bürgerantrag resultiert aus Diskussionen der Mobilitäts-Initiative Neukirchen-Vluyn **Mobi-NV**, die sich für eine Mobilitätswende in unserer Stadt einsetzt.